

Heimkehr

Von Onlyknow3

Kapitel 9: Ein Sieg!?

Ein Sieg!?

Es war bereits am frühen Nachmittag und der Tag würde ihn nicht mehr viel Licht an diesem Tag bieten als Kurama stoppte. Sofort blieb auch Naruto stehen, was Madara und Itachi, der den Gefangenen trug, ebenfalls zum Stehenbleiben zwang.

"Was ist los?", fragte Madara etwas unwirsch, der nicht verstand, warum sie anhielten.

"Kyuubi", begann Naruto und hasste es, dass er diese Bezeichnung für seinen Freund verwenden musste, der nach wie vor nicht wollte, dass die Uchiha seinen wahren Namen erfuhren. "... spürt etwas. Vor uns wird gekämpft."

"Dann sollten wir diese Kampfzone umgehen.", meinte Madara ungerührt.

Korus flog über sie hinweg und krächzte. Itachi blickte hinauf zu seinem Begleiter.

"Unsere Hilfe ist von Nöten.", meinte Itachi ruhig und blickte dann zu Naruto, der nur nickte und dann lächelte.

"Wir sind auf einer Mission. Sollte diese nicht Vorrang haben?", wandte Madara ein, doch die jüngeren Männer setzten bereits ihren Weg fort und ließen sich von Kurama und Korus zum Ort des Kampfes leiten. Schließlich landeten sie in einem Gebüsch auf einem Felsen und sahen eine hölzerne Brücke, die über eine Schlucht führte. Um sie herum lag ein halbes Dutzend ANBU Ne leblos herum. Und es wurde immer noch gekämpft: Danzou gegen Kakashi. Und es sah nicht so aus, als ob Kakashi gewinnen würde. Narutos Team-Leiter sah bereits mitgenommen und erschöpft auf. Er hatte einige Wunden, während er mit seinem Sharingan versuchte sich gegen Danzou zu behaupten.

Der Alte war außergewöhnlich agil und stark und hatte seinen Arm, den er sonst in einer Schlinge trug, von dessen Verband befreit. Was sich dort offenbarte, war bar jeder Wahrscheinlichkeit: Überall in seinem rechten Arm waren Augen mit aktiven Sharingan implantiert. Einige hatten sich bereits geschlossen.

Da erwischte Kakashi den Alten und Naruto wollte schon aufjubeln, denn für ihn sah es so aus, als wäre der Treffer tödlich gewesen. Doch zu seiner Überraschung hatte Danzou nichts abbekommen. Stattdessen ging er zum Gegenangriff auf den geschwächten Kakashi über und rammte ihm ein Kunai in einen der Oberschenkel.

"Kakashi-sensei...", kam es leise von Naruto, der sofort zwei Schattendoppelgänger erschuf. Itachi warf seinen Gefangenen ab und sprang mit den beiden Schattendoppelgängern aus ihrem Versteck.

"Greif nicht in den Kampf ein und kümmer dich um Kakashi.", rief Itachi einem der Doppelgänger zu, der direkt von Danzou getroffen wurde und sich auflöste. Als das

geschah ging Itachis Gesagte auf den Original-Naruto über, der zwar nicht wusste, warum er sich aus dem Kampf halten sollte, aber Itachis Wunsch respektierte. Also sprang er aus dem Versteck zu dem mittlerweile auf dem Boden liegenden Kakashi, packte diesen und brachte ihn in Sicherheit. Dort kümmerte er sich um die Erstversorgung und bemerkte gar nicht, dass Madara sich ebenfalls in das Kampfgetümmel gestürzt hatte.

Naruto war verwundert. Kakashi war früher schon schlimmer zugerichtet worden und war niemals in die Knie gegangen. War er vielleicht schwerer getroffen worden, als der Blond beurteilen konnte?

"Sensei?", rief Naruto besorgt. Schwere Schweißtropfen standen auf Kakashis Stirn, der nur mühevoll sein rechtes Auge aufstemmen konnte. Als er Naruto erkannte schien er unter seiner Gesichtsmaske zu lächeln.

"Na... Naruto... ein... ein Glück, ich hab dich gefunden.", kam es schwach von Kakashi.

"Danzou... er hat... er hat..."

"Ja, ich weiß... er hat den Befehl für die Ne erweitert und mich als Nuke Nin deklariert.", wollte Naruto ihm zeigen, dass er bereits im Bilde war und Kakashi seine Kräfte nicht mit reden verschwenden sollte. Doch dieser schüttelte nur kraftlos und mit aller Mühe seinen Kopf.

"N... Nein... Tsunade-sama.", stammelte Kakashi bevor er dann endgültig das Bewusstsein verlor. Für einen Moment blickte Naruto Kakashi verwirrt an. Was war mit Oma Tsunade? Er rüttelte kurz an Kakashi, doch dieser war völlig weggetreten. Also kümmerte er sich um dessen Verletzungen. Als er das Kunai aus dem Bein seines Team-Leiters zog fiel ihm daran ein merkwürdiger Geruch auf. Er roch daran und dann weiteten sich seine Augen. Gift! Er versuchte das, was er so oft bei Sakura beobachtet hatte, wenn sie jemand mit Vergiftungen behandelte. Er beugte sich vor, saugte an der Wunde und spuckte dann das Blut seines Mentors auf den Boden daneben. Doch ob er alles richtig machte oder es ausreichend war, wusste er nicht. Als es ihm genug erschien verband er die Verletzung mit einer desinfizierenden Kompresse und hoffte das Beste Nun hieß es abwarten, mehr konnte er nicht tun.

Als er sich von Kakashi abwandte und zur Brücke blickte sah er, wie Itachi seine Faust in Danzous Oberkörper trieb und als er sie zurück holte hielt er das Herz seines Gegners in ihr. Der Ausdruck auf Danzous Gesicht war überrascht und ungläubig, bevor er nach hinten kippte. Itachi zerquetschte das nun nutzlose Organ und warf es die Schlucht herunter, während Madara sich neben Danzou kniete und dessen Arm mit den nun vollständig geschlossenen Augen untersuchte.

Eine große Traurigkeit entstand in Naruto. Nicht über den Tod des Ältesten, dieser hatte ihm mehr als einmal das Leben zur Hölle gemacht. Aber darüber, dass Itachi dazu gezwungen war. Er wusste selbst nicht, wieso er so empfand. Es war einfach so.

Itachi und Madara hatten sich um die Versiegelung der zahlreichen Sharingan in Danzous Körper gekümmert und ihn, sowie seine ANBU Ne dann auf der anderen Seite der Brücke - dort, wo der Wald begann - begraben. Einer weniger, der Itachis Vergangenheit hätte auflösen können, dachte dieser bei sich. Doch der andere hatte ihm keine Wahl gelassen. Er hatte auf Biegen und Brechen versucht ihn zu töten.

"Er war ein Drecksack... trauer also nicht um ihn.", meinte Madara auf einmal zu ihm.

"Er war ein Drecksack... das ist richtig, aber er war einer der Wenigen, der meine

Vergangenheit hätte aufklären können.", seufzte Itachi.

"Es gibt andere, die das können.", erwiderte Madara.

"Vielleicht.", kam es leise von Itachi, der dann zu Madara aufblickte. "Warum hast du gezögert?"

"Wo soll ich gezögert haben?", versuchte Madara sich dumm zu stellen.

"Du weißt wann. Als wir ankamen und Kakashi im Kampf mit Danzou gesehen haben. Warum hast du gezögert in den Kampf einzugreifen?", forderte Itachi erneut eine Antwort.

"Ich habe kurz abgewogen, ob dieser Kampf in meinem Interesse liegt.", kam es mit einem sarkastischen Unterton von dem Älteren.

"Alles liegt in deinem Interesse.", spottete Itachi, während er sich abwandte. Madara blieb noch einen Moment stehen, bevor er ihm folgte. Itachi konnte nicht sagen warum, aber scheinbar behagte es Madara nicht, ihn zurück zu Naruto zu begleiten.

Als sie dort ankamen sahen sie, dass Naruto Kakashi längst versorgt hatte, dieser aber bewusstlos war.

"Danzous Kunai war vergiftet.", meinte der Blonde zu ihnen. "Ich hab zwar versucht das Gift raus zu saugen, aber ich weiß nicht, ob ich erfolgreich war."

Beide Uchiha aktivierten ihre Augen und checkten Kakashi. Tatsächlich befand sich noch eine kleine Menge des Giftes in Kakashis Kreislauf, aber nichts, was ihn in kurzer Zeit töten würde.

"Ich hab am Waldrand eine Pflanze gesehen, die als Gegengift wirken könnte, wenn wir sie einkochen.", meinte Itachi.

"Du willst HIER rasten?", kam es ungläubig von Madara. "Du meinst doch nicht, dass die sechs ANBU alle waren, die der Ne angehörten, oder? Wenn uns andere Ne oder bloß nur ANBU hier finden, wird sich deine Lage kaum verbessern."

"Aber wir müssen uns um Kakashi kümmern...", konterte Itachi kompromisslos und wusste, dass Naruto auf seiner Seite war. "Je mehr wir ihn bewegen, desto mehr wird sich das Gift in seinem Körper verteilen."

Madara blickte zu Kakashi und schien ihn einen langen Moment zu studieren. Dann nickte er.

"Ich mach ein Feuer. Beeil dich... wir müssen das Zeug schleunig einkochen und ihm verabreichen, damit wir so schnell, wie möglich weiter kommen.", meinte Madara schließlich.

Itachi sprang fort, um sofort mit dem Sammeln der Pflanzen zu beginnen. Es war ein Wunder, dass es sie überhaupt noch gab. Normalerweise verloren die Pflanzen ihre Blätter und Blüten, sobald der erste Schnee fiel und verfiel in einen Winterschlaf. Erst wenn im Frühjahr die Temperaturen wieder stiegen bildeten sie neue Blätter und Blüten aus. Doch diese hier... hatte noch einige wenige Blüten und Blätter.

Es war Itachi wichtig Kakashi zu retten. Als er damals - als Kind - zu den ANBU kam hatte Kakashi immer auf ihn geachtet und ihm die eine oder andere Lektion mit auf dem Weg gegeben, die ihm später immer wieder geholfen hatte. Er war Kakashi einfach etwas schuldig, auch wenn dieser es womöglich anders sehen würde.

Aber mit einem hatte Madara Recht: Es waren noch andere ANBU, ob Ne oder nicht war egal, in der Nähe und sie alle hatten ihre Befehle. Daran würde Danzous Tod nichts ändern. Der Tod, an dem er die Schuld trug. Wieder einmal... Wie sehr er all den

Kampf und die Gewalt - nach all den Jahren - immer noch verabscheute. Alles was Itachi gewollt hatte, war nach Hause zurück zu kehren. Und das hatte bereits jetzt dazu geführt, dass Naruto unschuldig der Fahnenflucht beschuldigt worden war und im Bingo-Buch ihrer Verfolger stand, Kakashi vergiftet und verletzt war und Danzou seinen Tod gefunden hatte.

Als er genügend Pflanzenteile gesammelt hatte machte er sich auf den Rückweg.